

# JRJR

Nr. 11 (April 1997)

Leitartikel **Privat oder öffentlich?**

## Sonderthema 1 Finanzierung von Großprojekten

### Verkehrsinvestitionen und Japans Erfahrungen

Ryohei Kakumoto Ehem. Präsident des Transportwirtschaftlichen Forschungszentrums

Der Erfolg der Tokaido-Shinkansen-Linie führte zu überzogenen Erwartungen der Bürger und Politiker und zu Fehleinschätzungen durch JNR. JNR setzte seine überhöhten Investitionen, die durch Verschuldung finanziert wurden, fort und brach dann unter dieser zusammen. Es ist wichtig zu prüfen, ob Investitionen durch die Nachfrage gerechtfertigt sind und ob die Benutzer oder Steuerzahler bereit sind, die Kosten zu tragen.

### Aus der Redaktion Kampf um die Shinkansen-Finanzierung—eine Geschichte ohne Ende

#### Rolle und Funktionen von *Railway Development Fund*

Akio Ono Direktor des *Railway Development Fund*

Der Verfasser erläutert den Hergang der Gründung von *Railway Development Fund* (*Fonds für Eisenbahntwicklung*) und umreißt seine Aufgaben und Funktionen.

#### Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Eisenbahn in China

Cao Zhongyong Dozent an der Shanghai-Tiedao-Universität

Die Kapazität der chinesischen Eisenbahnen ist für die wachsende Nachfrage nicht ausreichend, weshalb der Ausbau des Schienennetzes und die Steigerung der Geschwindigkeit und Effizienz dringende Aufgabenstellungen sind. Der Verfasser beschreibt die Grundzüge wichtiger Projekte und zeigt Möglichkeiten zur Finanzierung der erforderlichen massiven Investitionen auf.

#### Finanzierung des französischen Schnellbahnnetzes Probleme und Perspektiven

Philippe Domergue Stellvertr. Leiter der Abt. Strategie von SNCF  
Emile Quinet Professor, Leiter der Abt. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, *Ecole Nationale des Ponts et Chaussées*

Frankreich hat bei der Entwicklung von Schnellbahnnetzen in Europa eine führende Rolle gespielt. Die finanziellen Schwierigkeiten von SNCF machen allerdings eine Revision des Schnellbahn-Gesamtplans unvermeidlich. In Übereinstimmung mit den EU-Richtlinien sollen die Infrastruktur und der Betrieb voneinander getrennt werden. Über den nächsten Gesamtplan ist eine heiße Debatte entbrannt.

#### Schaffung einer modernen Infrastruktur Finanzierung von Eisenbahnprojekten in Deutschland

Heike Link Wissenschaftliche Referentin, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung *économiques*

Deutsche Bundesbahn und Reichsbahn wurden zusammengelegt und in eine in öffentlicher Hand befindliche Aktiengesellschaft überführt, wobei auch eine vertikale Trennung von Infrastruktur und Betrieb vorgenommen wurde. Die Verfasserin gibt eingehende Erläuterungen zum neuen Bahninvestitionsprogramm und seiner Finanzierung und geht auch auf die vorgeschlagene Transrapid-Magnetschnellbahn zwischen Hamburg und Berlin ein.

#### Skandinavischer Brückenschlag

Nils Francke Leiter der PR-Abt. von *Oresundskonsortiet* und *Great Belt A/S*

Der Verfasser berichtet über die beiden skandinavischen Großprojekte, d.h. die Überwindung des Großen Belts durch einen Eisenbahntunnel und Brücken in Dänemark und die Verbindung von Dänemark und Schweden durch einen Eisenbahntunnel und eine Autobrücke im Öresund. Sie gelten als die letzten großen verkehrstechnischen Bauvorhaben dieses Jahrhunderts.

#### Finanzierung des Kanaltunnels

Michael Grant Schatzmeister von Eurotunnel

Als Schatzmeister von Eurotunnel gibt der Verfasser einen kurzen Einblick in die komplizierten vertraglichen Beziehungen zwischen Eurotunnel, den Baufirmen und zwischenstaatlichen Behörden etc. Er erläutert auch, wie Eurotunnel die benötigten Mittel aufbrachte und wie Eurotunnel durch unvorhersehbare Kostensteigerungen und Bauverzögerungen in Schwierigkeiten geriet. Der Bericht schließt mit einem Abriss zur jüngsten mit den führenden Banken vereinbarten Umschuldung.

## Sonderthema 2 Geschäftliche Diversifizierung bei der Eisenbahn II

### Peripheriegeschäft der schwedischen Staatsbahn Zusammenarbeit zwischen SJ und den Tochtergesellschaften

Lennart Dahlborg Leiter der Abt. Finanzen, Planung und Kontrolle, SJ

Der Verfasser gibt einen sowohl kurzen als auch umfassenden Überblick über die Diversifizierungspolitik der schwedischen Staatsbahn und erläutert die verschiedenen Methoden zur Kontrolle des Peripheriegeschäfts und der Tochtergesellschaften.

### Von einem anderen Blickpunkt her Dem Leben angepaßte Leistungen der Bahn

Zhang Ning General Manager, Abt. Planung & Finanzen von *Sinorails Development Inc., China Railways*

Ein junger Manager der chinesischen Staatsbahn, der zum Studium des Peripheriegeschäfts von JR East nach Japan entsandt wurde, schildert die Eisenbahnen und das Leben der Menschen in Japan aus seiner Sicht.

### Geschichte der japanischen Eisenbahn Eisenbahn-Modernisierung und Shinkansen

Yasuo Wakuda Geschäftsführer u. Stellvertr. Vorsitzender, *Japan Air Charter Co., Ltd.*

Angesichts des schnellen Wirtschaftswachstums trieb JNR die Elektrifizierung voran und ersetzte alte Dampfloks durch Dieselfahrzeuge. Es wurden auch große Anstrengungen unternommen, durch Einebnung und doppelgleisige Auslegung die Kapazität der Hauptstrecken zu steigern. Der Bau der Tokaido Shinkansen-Linie war ein großer Erfolg und das Shinkansen-Schnellbahnnetz wurde weiter ausgebaut. Als die japanischen Bahnnetze schließlich durch Fertigstellung des Seikan-Tunnels und der Honshu-Shikoku-Brücke verbunden wurden, lag die Aufteilung und Privatisierung von JNR bereits ein Jahr zurück.

Themen **September bis Oktober 1997**

Fotosammlung 1 Vorbereitung der Hokuriku-Shinkansen-Linie für die Indienstellung im Herbst 1997  
2 Eröffnung des Akita-Shinkansen-Linie im März 1997